# Anleitung

#### **Erste Schritte**

Nach deinem ersten Login gehe bitte unter Settings > User und klicke den Button + Add a User. Nun kannst du dich als neuen Administrator anlegen. Danach lösche den bei Auslieferung bestehenden User "webmaster". Unter dem Punkt Settings > Site solltest du nun alle Angaben gegen deine persönlichen Daten ersetzen. Eine ausführlichere Anleitung über das Erstellen eines neuen Nutzer findest du auch unter dem Kapitel Einen neuen User anlegen.

**Wichtig:** Die beim Formularfeld *E-Mail* eingetragene Adresse wird auch für alle Anfragen über das Kontaktformular verwendet.

Sollten bei Auslieferung der Software mehrere Layout verfügbar sein, so kannst du unter dem Punkt Settings > Theme deinen eignen Style wählen.

Die wichtigsten Schritte um deine neue Website zu erstellen sind danach getan. Nun kannst du dich deinen Inhalten widmen.

#### Eine bestehende Seite bearbeiten

Gehe auf Start > Pages und klicke bei der zu bearbeitenden Seite den Button <u>Edit</u>. Nun öffnet sich eine neue Seite mit dem Titel "Edit Page", wie in Abbildung 1 zusehen. Fülle auf dieser nun folgende Pflichtfelder aus:

- Page Titel
- Slug/URL
- Headline
- Page Body

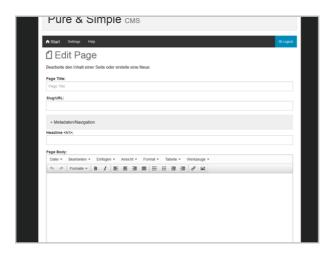


Abbildung 1: Eine Seite erstellen oder editieren auf "Edit Page"

Danach musst du deine Angaben nur noch speichern durch einen Klick auf den Button "Save Updates". Überprüfe alles mit einem Blick auf die geänderte Seite. Löschen kann man die Seite durch Klick auf den Button *Delete.* 

**Wichtig:** Es gibt fünf Seiten die standardmäßig zum System gehören index, contact, imprint, search und error. Bei diesen kann die Slug/URL nicht geändert oder die Seite gelöscht werden.

Alle nachfolgenden Angaben zur Navigation oder SEO beziehen sich ebenfalls auf Einstellungen von "Edit Page".

Du möchtest die zu bearbeitende Seite auch in der Navigation verfügbar bzw. einen bestehenden Menüeintrag ändern oder löschen? Hierfür klicke auf den Button <u>+Metadaten/Navigation</u>. Es öffnen sich weitere Formularfelder, wie in Abbildung 2 zu sehen.

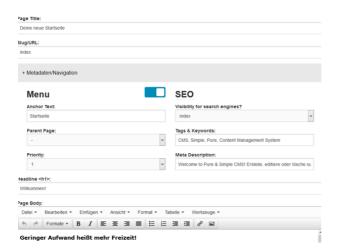


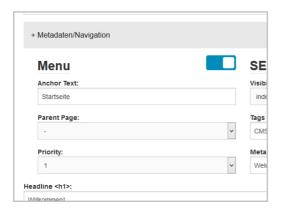
Abbildung 2: Formularfelder für Angaben zur Navigation und SEO

### Eine Seite der Navigation hinzufügen, bearbeiten oder löschen

Wenn noch kein Eintrag in der Navigation angelegt ist, so klicke den grau hinterlegten Schalter neben der Überschrift Menu wie in Abbildung 3 zu sehen ist. Im Feld "Anchor Text" ist als Pflichtangabe der sichtbare Text des Link anzugeben. Mache hier eine sehr kurze, aber prägnante Angabe. Wenn diese Seite als Untermenüpunkt erscheinen soll, dann wähle im Feld "Parent Page" zu welcher Übergeordneten Site sie gehört. Um die Reihenfolge in deiner Navigation zu beeinflussen wählst du im Feld "Priority" eine Ziffer. Hier gilt eine niedrigere Zahl für fordere Plätze und umgekehrt.

Zum löschen des Menüeintrag musst du nur den blau hinterlegten Schalter neben der Überschrift Menu klicken bis dieser grau hinterlegt ist. Nach getaner Änderung gilt auch hier wieder alles zu speichern.

Abbildung 3: Angaben zur Erstellung eines Menüpunkt



## Angaben für Suchmaschinen machen

Weiterhin ist es möglich Angaben zur Suchmaschinenoptimierung zu machen. Im ersten Feld unter dem Punkt SEO wirst du gefragt ob diese Seite für Suchmaschinen sichtbar sein soll. Wenn im Auswahlfeld "index" gesetzt ist wäre dies gegeben. Gleichzeitig wird diese Seite auch im XML-Sitemap gelistet. In den beiden nachfolgenden Feldern mache Angaben zum Inhalt deiner Seite. Die Meta-Description wird übrigens in Suchmaschinen als erster Indikator für deine Besucher angezeigt und sollte nicht länger als 165 Zeichen sein. Auch nach Änderung dieser Angaben nicht vergessen alles zu speichern.

#### Eine neue Seite erstellen

Gehe auf Start > Pages und klicke den Button <u>+Add a Page</u>. Nun öffnet sich eine neue Seite mit dem Titel "Edit Page". Fülle auf dieser nun folgende Pflichtfelder aus:

- Page Titel
- Slug/URL
- Headline
- Page Body

Ebenso können Angaben zum Erstellen eines Navigationseintrag oder der Suchmaschinenoptimierung gemacht werden. Details erfährst du auch im vorherigen Kapitel *Eine bestehende Seite bearbeiten*.

**Wichtig:** Die Zuordnung der neuen Seite im Punkt "Menu", zu einer Übergeordneten Seite (Parent Page), lässt sich erst nach dem Speichern vornehmen.

### Bilder zu deiner Bibliothek hinzufügen

Gehe auf Start > Files und wähle durch Klick auf den Button <u>Datei suchen</u> ein Bild auf deinem lokalen Rechner aus, wie in Abbildung 4 zu sehen ist. Erlaubt sind die Dateitypen jpg, png und gif. Nun beginne den Upload durch Klicken des Button *hochladen*.

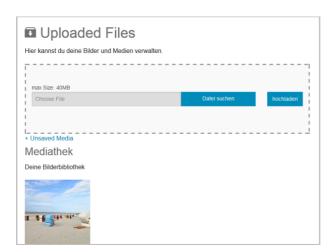


Abbildung 4: Bilder zum Hochladen auswählen und Upload starten

Bei Erfolg bekommst du die hochgeladene Datei angezeigt. Unter dem Vorschaubild befindet sich nun ein Formularfeld zur Angabe des Dateinamen, unter dem diese gespeichert werden soll. Zu sehen ist dies in Abbildung 5. Wähle einen möglichst treffenden, aber auch kurzen Namen. Dieser wird zusätzlich umgewandelt und als ALT-Tag im Quelltext verwendet.

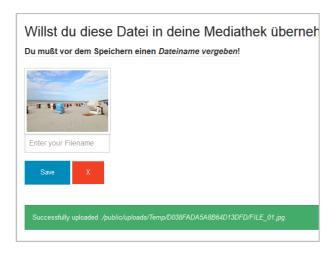


Abbildung 5: Dateinamen für ein hochgeladenes Bild vergeben und speichern

Du hast dein Bild nach dem erfolgreichen Upload nicht gespeichert? Kein Problem. Es wird in einem temporären Ordner für dich aufbewahrt. Eine Übersicht der Inhalt in diesem Ordner findest du durch Klick auf den Button <u>+Unsaved Media</u> wie in Abbildung 6 zu sehen ist.

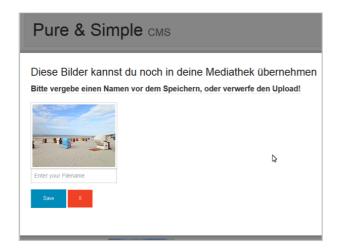


Abbildung 6: Übersicht der Dateien im temporären Ordner.

Im übrigen wird zu jedem hochgeladenen Bild automatisch ein kleines Vorschaubild (Thumbnail) erstellt und gespeichert.

**Wichtig:** Um alle Bilder problemlos im Content deiner Seite verwenden zu können, musst du nur den Button für Fotos im Editor deiner Seite klicken. Diesen siehst du in Abbildung 7 mit einem roten Kreis hervorgehoben. Unter dem Punkt Image List findet sich eine Auflistung aller, in der Mediathek befindlichen Bilder.

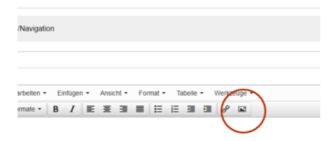


Abbildung 7: Auswahl eines Bild zum Einfügen in den Inhalt einer Seite

## Arbeiten mit Variablen im Page Body deiner Seite

Diese Software ist dafür ausgelegt mit vorab definierten Variablen zu arbeiten. Das hat den Vorteil, wenn sich beispielsweise die Öffnungszeiten bzw. deine persönlichen Daten ändern. Um nicht den gesamten Text absuchen zu müssen, und die Zeiten überall von Hand zu ändern, setzte die Variable {%OPENING%}. Nun übernimmt dieser Platzhalter den jeweiligen Wert. Gleiches gilt natürlich auch für alle anderen Angaben wie z.B. Namen oder E-Mail. Eben diese Werte werden gesetzt unter Settings > Site, wie auch in Abbildung 8 zu sehen ist. Eine tolle Möglichkeit diese Variablen zu nutzen ist im Impressum deiner Seite. Ein Beispiel nach aktuellem Stand des §5 Telemediendienstgesetz ist bereits vorinstalliert.

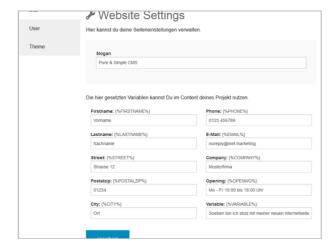


Abbildung 8: Variablen für dein gesamtes Projekt verfügbar machen

Wichtig: Du brauchst Administratorrechte um Variablen speichern oder editieren zu können.

Bezeichnung	Platzhalter	Beschreibung	
Kontaktformular	{%CONTACTFORM%}	Erzeugt einen HTML-Quellcode für dein Kontaktformular	
Statusmeldung Versenden	{%CONTACTFORM_ MESSAGE%}	Gib deinen Usern einen Rückmeldung über Erfolg beim Versenden des Kontaktformular. PLatziere diese möglichst nahe dem Kontaktformular. Ausgabe erfolgt in einem Paragraph. Je nach Status hat dieser eine CSS-Klasse error oder success.	
Suchformular	{%SEARCHFORM%}	Erzeugt einen HTML-Quellcode für dein Suchformular	
Vorname	{%FIRSTNAME%}	Ersetzt den Platzhalter durch deinen gespeicherten Vornamen. An jeder Stelle im <i>Page Body</i> beliebig verwendbar.	
Nachname	{%LASTNAME%}	Ersetzt den Platzhalter durch deinen gespeicherten Nachnamen. An jeder Stelle im <i>Page Body</i> beliebig verwendbar.	
Straße	{%STREET%}	Ersetzt den Platzhalter durch deine gespeicherte Stra- ße. An jeder Stelle im <i>Page Body</i> beliebig verwendbar.	
Postleitzahl	{%POSTALZIP%}	Ersetzt den Platzhalter durch deine gespeicherte PLZ. An jeder Stelle im <i>Page Body</i> beliebig verwendbar.	
Ort	{%CITY%}	Ersetzt den Platzhalter durch deinen gespeicherten Wohnort. An jeder Stelle im <i>Page Body</i> beliebig verwendbar.	
Telefonnummer	{%PHONE%}	Ersetzt den Platzhalter durch deine gespeicherte Tele- fonnummer. An jeder Stelle im <i>Page Body</i> beliebig ver- wendbar.	
E-Mail	{%EMAIL%}	Ersetzt den Platzhalter durch deine gespeicherte E-Mail Adresse. An jeder Stelle im <i>Page Body</i> beliebig verwendbar. <b>Wichtig:</b> Die hier eingetragene Adresse wird auch für alle Anfragen über das Kontaktformular verwendet.	
Firmenname (optional)	{%COMPANY%}	Wenn du diese Seite für einen gewerblichen Internet- auftritt nutzt, dann wird der Platzhalter durch deinen Firmennamen erstetzt. An jeder Stelle im <i>Page Body</i> beliebig verwendbar.	
Öffnungszeiten (optional)	{%OPENING%}	Du hast Öffnungszeiten? Trage sie in dieses Feld. Dann kannst du den Platzhalter beliebig in deinem Inhalt verwenden.	
Variable (optional)	{%VARIABLE%}	Diese Variable steht zu deiner freien Verfügung. Belege sie mit einem Inhalt, dann kannst du den Platzhalter beliebig in deinem Projekt verwenden.	

# Einen neuen User anlegen

Navigiere zur Seite Settings > User und klicke den Button <u>+Add a User.</u> Danach öffnet sich eine neue Seite mit der Überschrift "Edit User", wie in Abbildung 9 zu sehen ist. Alle Felder ausfül-

len ist Pflicht. Beachte bitte die Vergabe von Administratorrechten. Wenn du den neuen Nutzer auf den Status User setzt, so kann dieser keine neuen Nutzer anlegen oder bestehende editieren, bzw. löschen. Nicht vergessen nach der Eingabe alles zu speichern. Bitte merke dir unbedingt dein Passwort. Derzeit existiert noch keine Funktion um sich ein vergessenes zusenden zu lassen!

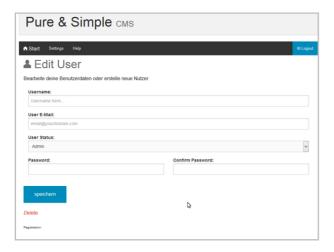


Abbildung 9: Einen neuen User anlegen oder bestehenden editieren

#### Einen bestehenden User editieren oder das Passwort ändern

Du musst als Administrator eingeloggt sein um diese Änderungen durchführen zu können. Navigiere auf Settings > User und wähle in der Übersicht den User aus. Klicke den Button <u>Edit</u> wie in Abbildung 10 beispielhaft gezeigt wird. Nun gelangst du zur Eingabemaske. Nimm deine Änderungen vor und speichere alles ab. Das Passwort muss bei Änderung einmal wiederholt werden im Feld "Confirm Password".

**Wichtig:** Wenn das Passwort bestehen bleiben soll, lasse dieses Feld einfach leer. Einen Benutzer löscht man durch Klick auf den Button *Delete*.

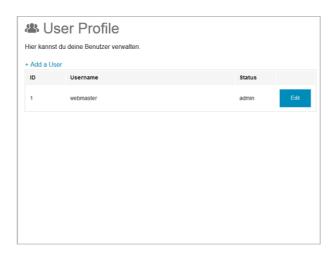


Abbildung 10: Übersicht angelegter Benutzer

## Das Layout der Seite ändern

Die Software wird mit einem Standard-Thema ausgeliefert. Dieses nennt sich in jedem Falle Default. Du kannst jedoch ein eigenes erstellen und dieses als Vorlagen nutzen. Ebenso ist es möglich ein neues per FTP-Upload hinzu zu fügen. Hierfür benötigst du ein Programm wie z.B. Filezilla. Lade dein neues Template in den Ordner public > templates. Nach erfolgreichem Upload gehe im Administratorbereich auf Settings > Theme. Im Feld Template List sollte nun dein neues Template zur Auswahl stehen wie in Abbildung 11 zu sehen. Danach klicke den Button *setzen* und schon ist es aktiv.

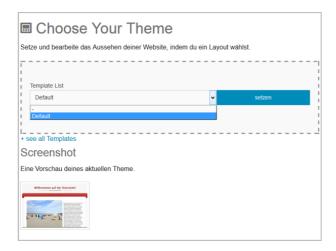


Abbildung 11: Ein neues Template setzen

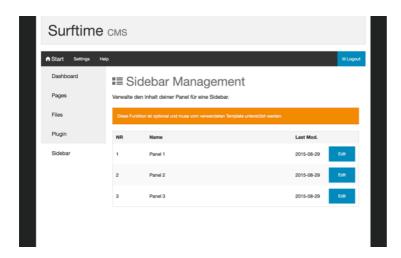
#### Erweitere Funktionen oder Anwendungen durch Plugin

Um auf individuelle Wünsche, nach speziellen Anwendungen eingehen zu können, ist diese Software durch Plugin erweiterbar. Ein neues Plugin kann per FTP in den Ordner public > plugin geladen werden. Hierzu benötigst du wieder ein FTP-Programm wie beispielsweise Filezilla. Wichtig ist das der Name des Ordner, in dem sich das Plugin befindet, auch gleichzeitig der Name der PHP-Funktion ist. Im Content (Page Body) ist diese Funktion nun mit folgendem Platzhalter aufrufbar **{%FUNCTION|name\_func|arg1|arg2%}**. Wenn du diese bearbeiten willst, gehe auf Start > Plugin im Administratorbereich. Das laden und aufrufen von Plugin ist nur für fortgeschrittene Benutzer mit entsprechender Fachkenntnis geeignet.

## Inhalte für eine Sidebar editieren (optional)

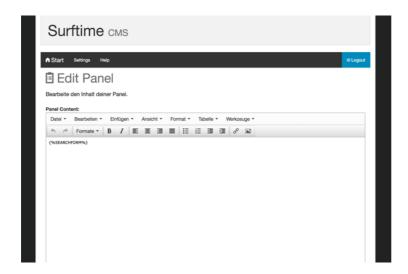
Es können optional auch Inhalte einer Sidebar editiert werden. Limitiert ist dies auf drei Stück. Gehe auf Start > Sidebar und wähle durch Klick auf den Button Edit das zu ändernde Panel.

Abbildung 12: Auswahl des zu ändernden Panel



Trage deinen Inhalt in das Formularfeld ein, und speichere anschließend alles. Du kannst bei deinen Inhalten, ebenso wie im Page-Body Variablen nutzen. Sichtbar wird dein Inhalt im vorbestimmten Bereich des Template (Design deiner Seite).

Abbildung 14: Editor (WYSIWYG) für deine Inhalte



**Wichtig:** Dein verwendetes Template muss diese Funktion unterstützen! Schaue hierzu in die Hinweise und Informationen zum Template, oder wende dich an dessen Author.

### Systemeinstellungen ändern

Hier kannst du Verhalten und Darstellung deines System verändern.

- 1. **automatischer Logout** Bestimme ob du nach einer bestimmten Zeit automatisch vom Administratornbereich abgemeldet wirst. Schalte es ab, wenn du zum Beispiel an einem größeren Artikel arbeitest.
- 2. **Wartungsmodus aktivieren** Du kannst deine Website in einen Wartungsmodus setzen. Es wird ein 503 HTTP-Header gesendet und im Frontend eine Wartungsseite ausgegeben.

Wichtig: speichere seine Einstellung nach einer Änderung ab!

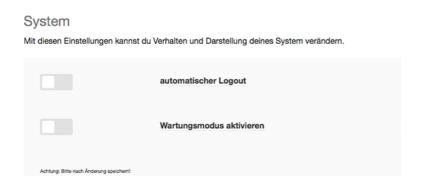


Abbildung 15: Schalter zum setzen der Systemeinstellungen

Im Punkt Medien kannst du Angaben zur Bildbreite und Bildhöhe machen. Alle Bilder werden nach einem Upload auf die hier voreingestellte maximale Größe verkleinert. Dateien die unter die eingestellte Größe fallen, werden im Original beibehalten.



Abbildung 16: maximale Breite und Höhe der hochgeladenen Bilder festlegen

# Developer's Guide

# Plugin erstellen

#### Richtlinien:

- Plugin werden im Ordner root > public > plugin akzeptiert.
- Der Name des Ordner muss immer gleich der Funktion sein.
- Ausgeführt werden Plugin als Funktion auf der index.php im Pluginordner
- im gesamten Plugin dürfen <u>keine</u> Ausgaben durch echo oder print gemacht werden.
- Alle Dateien müssen derzeit noch per FTP auf den Server geladen werden.

Ein Beispiel: Erstelle ein Verzeichnis **my\_plugin** im Pfad ./public /plugin/ auf deinem Server. Lege in diesem Ordner eine Datei index.php an. Dein Plugin wird automatisch mit der Funktion Namens my\_plugin gestartet. Um eine Ausgabe zu machen, nutze return.

```
Datei index.php
<?php
function my_plugin(){
    // Plugin Data ...
    return 'say hello';
}
?>
```

Dieses einfache Plugin lässt sich nun im Content deiner Seite durch den Platzhalter {%FUNCTION|my\_plugin%} aufrufen. Als Ausgabe erhält man say hello.

## Parameter übergeben

Du kannst deinem Plugin auch Parameter übergeben. Am einfachsten geht dies im verwendeten Platzhalter nach dem Name der Funktion. Nutze als Trenner einen senkrechten Strich. Es können beliebig viele Parameter übergeben werden.

7.B.:

```
{%FUNCTION|my plugin|param1|param2|param3%}
```

Innerhalb deiner Funktion kannst du die Parameter als numerischen **Array** aufrufen. Im Beispiel erhält man folgende Inhalte am aufgerufenen Schlüssel.

## Daten auf jeder Seite im <head> oder am Ende des <body> ausgeben

Um aus deinem Plugin heraus die Metadaten zu Erweitern steht die statische Method \Model \LoadExtensions::AddHTML() zur Verfügung. Ausgeführt wird diese wieder auf der index.php innerhalb deines Plugin. Übergeben werden zwei Parameter. Im ersten erfolgt die Angabe wohin etwas geschrieben werden soll (head oder body). Im zweiten folgt der Inhalt.

\Model\LoadExtensions::AddHTML('head',' <script src="http://ajax.googleapis.com/ajax/libs/jquery/1.11.1/jquery.min.js"></script>');

System interne Bibliotheken auf jeder Seite im <head> ausgeben

Surftime CMS bietet dir den Aufruf interner Bibliotheken (API). Diese werden im <head> deines Quelltext eingebunden. Die Ausgabe erfolgt vor den Daten, welche per Methode LoadExtension an den 'head' übergeben werden. Damit ist sicher gestellt das z.B. eine jQuery Bibliothek für deine eigenen Scripte zur Verfügung steht. Selbst bei mehrfachen Aufruf durch unterschiedliche Plugin wird die jeweilige Bibliothek nur einmal eingebunden.

#### \Model\LoadExtensions::AddHTML('library','jQuery');

**Wichtig:** Mehr erfährst du auch im Kapitel "Interne Bibliotheken und Framework nutzen"! Hier wird unter anderem beschrieben welche Bibliotheken dir zur Verfügung stehen.

## Datenbankanbindung Innerhalb des Plugin

Es gibt mehrere Werkzeuge um übliche, allerdings teils einfache, Datenbankanwendungen zu starten. Hierzu gehören

- 1. SELECT
- 2. UPDATE
- 3. INSERT
- 4. DELETE

Es ist nicht notwendig komplett SQL Statement zu schreiben, oder sich um eine Datenbankverbindung zu kümmern. Vielmehr müssen für eine Abfrage nur wenige Parameter an eine Methode übergeben werden. Diese liefert bei einem SELECT das Ergebnis als Array. Bei einem UPDATE, INSERT oder DELTE gibt es als Rückgabe nur boolsches TRUE bzw. FASLE. Wichtig: Um alle Methoden verwenden zu können muss die Klasse *HandlePluginData* instanziert werden. Aus diesem Objekt lassen sich nun alle nachfolgend benannten Methoden ableiten.

\$plugin = new \Model\HandlePluginData();

## MySQL SELECT ausführen

Beispiel 1: Alle Datensätze aus einer Tabelle holen

Bisher haben wir immer alle Datensätze abgefragt, aber zum Glück können wir auch gezielt einzelne Datensätze abfragen. Um die Ergebnisse zu begrenzen benutzen wir die WHERE Klausel. Um Datensätze zu erfassen die einer oder mehreren Regeln entsprechen übergeben wir diese in einem <u>assoziativen</u> Array. Hier entspricht der Key dem Name der Spalte und Value dem einzugrenzenden Wert. Übergeben wird dieser Array an zweiter Stelle der Methode selectDB.

**Wichtig:** Bei Angabe mehrerer Regeln werden diese immer mit einem AND verknüpft. Ein logisches ODER als Verknüpfung beziehungsweise eine Negation ist nicht vorgesehen.

Beispiel 2: Abgefragte Datensätze eingrenzen durch WHERE Regel

```
<?php
function my_plugin(){
       // Objekt instanziieren aus der Klasse HandlePluginData
       $data = new \Model\HandlePluginData();
       // Abzufragende Tabelle
       $table = 'tablename';
       $arrWhere = array(
              'color' => 'red',
              'size' => 'large'
       );
       // ergibt: SELECT * FROM 'tablename' WHERE color = 'red' AND size = 'large'
       $request = $data->selectDB($table, $arrWhere);
       // Rückgabe erfolgt als Assoziativer Array und kann so weiter verarbeitet werden
       // z.B. mit einer Schleife
       foreach($request as $key => $value){
              // usw...
?>
```

Um eine Ausgabe zu sortieren übergibt man dem Array \$arrWhere einen Schlüssel orderBY, welcher mit dem Wert eines weiteren numerischen Array belegt ist. Hier ergibt sich aus dem ersten Schlüssen [0] die betreffende Spalte. Am zweiten Schlüssel [1] erwartet die Methode ob absteigend mit DESC oder aufsteigend mit ASC ausgegeben werden soll.

Beispiel 3: Suchergebnisse sortiert ausgeben lassen

```
<?php
function my plugin(){
       // Objekt instanziieren aus der Klasse HandlePluginData
       $data = new \Model\HandlePluginData();
       // Abzufragende Tabelle
       $table = 'tablename';
       $arrWhere = array(
              'color' => 'red',
              'orderBY' => array('size','DESC') //DESC = absteigend, ASC = aufsteigend
       );
       // ergibt: SELECT * FROM 'tablename' WHERE color = 'red' ORDER BY size DESC
       $request = $data->selectDB($table, $arrWhere);
       // Rückgabe erfolgt als Assoziativer Array und kann so weiter verarbeitet werden
       // z.B. mit einer Schleife
       foreach($request as $key => $value){
              // usw...
```

Bestimmte Spalten zu selektieren oder einen COUNT (Zähler) zu verwenden ist natürlich auch möglich. Hier übergibt man der Methode selectDB einen dritten, optionalen Parameter. Die Übergabe unserer Werte erfolgt in einem numerischen Array.

**Wichtig:** Wenn keine WHERE Klausel verwendet wird, muss dieser Parameter als leerer Array an die Methode übergeben werden.

Beispiel 4: Bestimmte Spalten auslesen

```
<?php
function my_plugin(){
       // Objekt instanziieren aus der Klasse HandlePluginData
       $data = new \Model\HandlePluginData();
       // Abzufragende Tabelle
       $table = 'tablename';
       $arrWhere = array(
              'size' => 'large'
       );
       $arraSelect = array('color', 'COUNT(size) AS s');
       // ergibt: SELECT color, COUNT(size) AS s FROM 'tablename' WHERE size = 'large'
       $request = $data->selectDB($table, $arrWhere, $arrSelect);
       // Rückgabe erfolgt als Assoziativer Array und kann so weiter verarbeitet werden
       // z.B. mit einer Schleife
       foreach($request as $key => $value){
              // usw...
?>
```

Das Gruppieren bestimmter Datensätze ist ebenfalls möglich. Dies wird häufig benötigt,da nicht nur einzelne Informationen, sondern auch Zusammenfassungen gewünscht werden. Die MySQL Klausel GROUP BY wird ähnlich wie ORDER BY ausgelöst. Verwendet wird gleicher Array, nur mit dem Key groupBY.

Beispiel 5: Elemente bei der Ausgabe gruppieren

```
<?php
function my plugin(){
       // Objekt instanziieren aus der Klasse HandlePluginData
       $data = new \Model\HandlePluginData();
       // Abzufragende Tabelle
       $table = 'tablename';
       $arrWhere = array(
              'size' => 'large',
              'groupBY' => 'name'
       );
       $arraSelect = array('color', 'COUNT(size) AS s');
       // ergibt: SELECT color, COUNT(size) AS s FROM 'tablename' WHERE size = 'large'
       // GROUP BY name
       $request = $data->selectDB($table, $arrWhere, $arrSelect);
       // Rückgabe erfolgt als Assoziativer Array und kann so weiter verarbeitet werden
       // z.B. mit einer Schleife
       foreach($request as $key => $value){
              // usw...
?>
```

## MySQL INSERT ausführen

Neue Datensätze in eine Tabelle zu schreiben ist genau so einfach wie das Auslesen. Nur wird hier eine andere Methode angesprochen. Instanziiere wieder das Objekt HandlePluginData und rufe die Methode insertDB auf. Da eine Eingabe ohne Daten keinen Sinn macht, ist die Übergabe dieser Pflicht. Folgende Parameter sind also zu übergeben:

- 1. Name der Tabelle (String)
- 2. Execute Array

Wichtig: Beachte das der Key des Execute Array gleich der Spalte in der Tabelle sein Muss.

#### Beispiel 6: Einfachen INNER JOIN realisieren

## MySQL UPDATE ausführen

Einträge zu ändern ist ebenfalls sehr einfach. Realisiere dies durch Aufruf der Methode updateDB, nach dem Instanziieren der Klasse HandlePluginData. Die Methode erwartet 2 Parameter als Pflichtangabe. Zuerst den Name der Tabelle, in der Änderungen erfolgen sollen. Danach in einem assoziativen Array das Schlüssel-Werte-Paar, wobei der Key den Name der Spalte bezeichnet.

Wichtig: Es werden alle Inhalte der Tabelle mit den übergebenen Werten geändert.

Beispiel 7: Alle Inhalte einer Tabelle bestimmter Spalten ändern

Natürlich ist es häufig nicht gewünscht alle Datensätze mit den gleichen Werten zu belegen. Daher wird wieder eine WHERE Klausel benötigt. Diese wird optional als dritter Parameter an die Methode updateDB übergeben. Erwartet wird an dieser Stelle ein assoziativer Array, wobei der Key dem Name der Spalte entspricht.

Beispiel 8: Bestimmten Datensatz in einer Tabelle ändern

```
<?php
function my plugin(){
      // Objekt instanziieren aus der Klasse HandlePluginData
       $data = new \Model\HandlePluginData();
      // Abzufragende Tabelle
       $table = 'tablename';
       $arrExec = array(
              'status' => 'offline'
       );
       $arrWhere = array(
              'id' => '1'
      );
       // ergibt: UPDATE tablename SET status = 'offline' WHERE id = '1'
       $request = $data->updateDB($table, $arrExec, $arrWhere);
       // Rückgabe erfolgt als TRUE oder FALSE und kann so weiter verarbeitet werden...
?>
```

## MySQL DELETE ausführen

Hin und wieder ist es notwendig Datensätze aus einer Tabelle zu löschen, oder gar die gesamte Tabelle zu leeren. Hierfür steht wieder eine Methode nach instanziieren der Klasse HandlePluginData mit Namen deleteDB zur Verfügung. Diese erwartet als ersten Parameter den Namen der Tabelle. Ohne Angabe des optionalen zweiten Parameter werden so alle Datensätze aus der Tabelle gelöscht. Übergibt man den zweiten Parameter als assoziativen Array, so wird eine WHERE Bedingung auf den Datensatz angewendet und dieser bzw. diese gezielt gelöscht.

**Wichtig:** Du solltest mit dem Befehl DELETE sehr vorsichtig umgehen, da die Datensätze nach dem Löschen nicht mehr wieder hergestellt werden können. Sei Sei also sicher, ob Du die Daten wirklich nicht mehr benötigst.

## Beispiel 9: Datensätze löschen

## MySQL CREATE TABLE ausführen

Zum Erstellen eines Datenbank gestützten Plugin ist es natürlich notwendig bei Installation entsprechende Tabellen anzulegen. Einzige Möglichkeit ist die Nutzung der Methode createDB. An diese wird ein assoziativer Array übergeben. Dieser muss eine bestimmte Struktur aufweisen. Daher sollte man sich vorab Gedanken machen wie die eigentliche Anweisung zerlegt werden muss.

Folgendes Beispiel zeigt: Struktur Array zum Erstellen einer Tabelle mit der Methode createDB

Voran erstellter Array ergibt folgende SQL-Anweisung nach Übergabe an Methode createDB

```
CREATE TABLE IF NOT EXISTS new_chat (
    id int(10) NOT NULL AUTO_INCREMENT ,
    ssid varchar(255) NOT NULL ,
    timestamp int(11) NOT NULL ,
    message text NOT NULL ,
    user enum('user','admin') NOT NULL ,
    status enum('online','offline') NOT NULL DEFAULT 'offline' ,
    PRIMARY KEY (id) )
    ENGINE=MyISAM DEFAULT CHARSET=utf8
```

Ablauf der Installation im Detail. Übergebe nach instanziieren der Klasse HandlePluginData an die Methode createDB als ersten Parameter den Name der Tabelle. Als zweiten Parameter erwartet die Methode den vorab behandelten Datenarray. Nach dem Ausführen erhält man TRUE oder FALSE als Statusmeldung.

Beispiel 10: Eine Datenbanktabelle installieren

```
<?php
function my plugin(){
       // Objekt instanziieren aus der Klasse HandlePluginData
       $data = new \Model\HandlePluginData();
       // Abzufragende Tabelle
       $table = 'tablename';
       $arrExec = array(
              'column definition' => array(
              // key = col name
              'id' => array('int(10)', 'NOT NULL', 'AUTO INCREMENT'),
              'color' => array('varchar(255)', 'NOT NULL'),
              'timestamp' => array('int(11)', 'NOT NULL'),
              'desciption' => array('text', 'NOT NULL'),
              'size' => array('enum(\'small\',\'large\')', 'NOT NULL'),
              'PRIMARY KEY' => array('(id)')
              ),
              'create definition' => array(
              'engine' => 'MyISAM',
              'default charset' => 'utf8'
       );
       // Starte SQL-Query
       $request = $data-> createDB($table, $arrExec);
       // Rückgabe erfolgt als TRUE oder FALSE und kann so weiter verarbeitet werden...
?>
```

Abschließend sei gesagt, das bei einer geringen Datenmenge und wenigen Datenänderungen von einer Speicherung in der Datenbank abgesehen werden sollte. Willst du also konstante Daten und Zustände speichern ist eine XML-Datei im Pluginordner von Vorteil.

## MySQL Query ausführen

Manchmal muss es aber eine individuelle SQL-Anweisung sein. Die Lösung bildet folgende Methode queryDB(). Als ersten Parameter wird die SQL-Anweisung übergeben. Beim Zusammenstellen dieser muss auf den Tabellennamen geachtet werden. Dieser erfordert stets ein voran setzen des Tabellenpräfix. Der zweite Parameter ist der Execute-Array (optional).

#### Beispiel 11: MySQL Query ausführen

## AJAX Anbindung

Um Werte von deiner AJAX-Schnittstelle entgegen zu nehmen, oder zu schreiben bedarf es der Funktion AjaxData(). Diese muss auf der ajax.php innerhalb deines Plugin definiert werden. Dein Plugin wird automatisch mit dem Funktionsaufruf durch das System gestartet. Um eine Ausgabe zu machen, nutze return. An die Schnittstelle übermittelte GET-Parameter können als Array aus dem Parameter der Funktion gelesen werden. Angesprochen wird die Schnittstelle über

http://deinedomain.de/ajax.php?load=ajax&data=plugin&extension=my\_plugin&action=set
Beispiel 12: Funktion zur Verarbeitung von Ajax auf der ajax.php erstellen

```
function AjaxData($param){

switch($param['action']){
 case 'set':
 //Function für SET
 break;

case 'get':
 /Function für GET
 break;
}
return 'success';
}
//Ausgabe auf der ajax.php wäre success
```

**Wichtig:** Sollen Daten als JSON Datei verarbeitet werden, so setzte den GET-Parameter **load=json**. In diesem Falle muss von der Funktion AjaxData ein Array per return ausgegeben werden.

## Template erstellen

#### Richtlinien:

- Template werden im Ordner root > public > templates akzeptiert.
- Der Name des Ordner ist gleich dem des Template.
- Ausgeführt wird als Standard immer die index.tpl.php im Templateordner
- Alle Dateien müssen derzeit noch per FTP auf den Server geladen werden.
- Lege alle Ordner und Dateien wie z.B. CSS oder Javascript innerhalb des Template ab

Erstelle den Quellcode auf der index.tpl.php aus gemischtem HTML und PHP.

Beispiel 13: Erstelle den Quellcode von mytemplate

Wie bereits zu erkennen ist, können Variablen aus dem System gelesen und wieder gegeben werden. Folgende Variablen stehen zur Verfügung:

Variable	Beschreibung der Ausgabe	
\$this->Charset	Zeichensatz	
\$this->Title	Titel deiner Seite	
\$this->Description	Seitenbeschreibung zur Suchmaschinenoptimierung	
\$this->Keywords	Keywords zur Suchmaschinenoptimierung	
\$this->Indexation	Indexierungsstatus	
\$this->PathTemplate	Pfad zu deinem Template	
\$this->Headline	Kopfzeile bzw. Überschrift	
\$this->Slogan	Slogan deiner Seite	
\$this->Content	Inhalt deiner Seite	
\$this->Firstname	Unter Settings gespeicherten Vornamen	
\$this->Lastname	Unter Settings gespeicherten Nachnamen	
\$this->Street	Unter Settings gespeicherte Straße	
\$this->Postalzip	Unter Settings gespeicherte Postleitzahl	
\$this->City	Unter Settings gespeicherte Stadt	
\$this->Phone	Unter Settings gespeicherte Telefonnummer	
\$this->Email	Unter Settings gespeicherte E-Mail-Adresse	
\$this->Company	Unter Settings gespeicherter Firmenname	
\$this->Opening	Unter Settings gespeicherte Öffnungszeiten	
\$this->Variable	Unter Settings gespeicherte Variablen Inhalte	
\$this->Panel1	Unter Edit Panel gespeicherter Inhalt für Panel 1	
\$this->Panel2	Unter Edit Panel gespeicherter Inhalt für Panel 2	
\$this->Panel3	Unter Edit Panel gespeicherter Inhalt für Panel 3	
\$this->Searchform	HTML-Quellcode für dein Suchformular	
\$this->Menu('Navigation')	Hauptnavigation	
\$this->Menu('SingleLink', 'index','Home')	einzelner Link / Hinweis: bitte begrenzt nutzen	
\$this->Library('jQuery')	Aufruf einer System internen Bibliothek (z.B. jQuery)*	

<sup>\*</sup> Welche Bibliotheken verfügbar sind erfährst du im Kapitel "Interne Bibliotheken und Framework nutzen"

Beschreibung und Urheberrechtshinweis zum Template hinzufügen

Die geschieht durch Hinterlegen einer Textdatei <u>readme.txt</u> im Pluginordner. Beim Aktivieren des Plugin wird der Inhalt dieser direkt unter dem Vorschaubild ausgegeben.

## Vorschaubild hinzufügen

Um das Layout schon vor dem Aktivieren zu sehen ist es möglich einen Screenshot deines Template zu hinterlegen. Lade diesen als <u>screenshot.png</u> in den Templateordner.

#### Eine statische Seite erstellen

Um einer bestimmten Seite statische Inhalte oder ein abweichendes Layout zu zuordnen, legt man eine PHP-Datei mit entsprechendem Dateinamen im Templateordner an. Nun muss im Administratorbereich eine neue Seite mit gleichnamiger Slug/URL erstellt werden, falls diese hier noch nicht existiert.

Ein Beispiel: Die *index* (Startseite) soll ein abweichendes Layout mit zusätzlichen statischen Inhalten erhalten. Lege im Templateordner eine neue index.php an. Befülle diese mit dem gewünschten Quellcode. Sobald die Datei auf dem Server bereit steht, liefert das CMS den neuen Inhalt beim Aufruf der Startseite z.B. http://www.deinedomain.de aus.

### Interne Bibliotheken und Framework nutzen

In den voran gegangenen Kapiteln ist bereits kurz auf die Nutzung, einer System internen Bibliothek (per API), eingegangen wurden. Dies soll hier noch einmal ausführlich erläutert werden. Für viele Anwendungen muss man das Rad nicht neu erfinden. Es existieren unzählige Framework auf dem Markt. Diese erleichtern die Arbeit ungemein. Um es noch einfacher zu machen, sind bereits ein paar der beliebtesten Bibliotheken im System hinterlegt, und über eine API aufrufbar.

Der Aufruf erfolgt über zwei Möglichkeiten. Einmal können diese im Template eingebunden werden. Die zweite Möglichkeit ist der Aufruf direkt im Plugin. Mit dem Aufruf steuerst du auch die Position der Ausgabe im Quelltext.

#### Beispiel für die Ausgabe im Plugin

Um aus deinem Plugin heraus die Metadaten zu Erweitern steht die statische Method \Model \LoadExtensions::AddHTML() zur Verfügung. Übergibt man dieser Methode als ersten Parameter 'library' und als zweiten den Namen der Bibliothek, so wird diese im <head> deines Quelltext ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt vor den Daten, welche per Methode LoadExtension an den 'head' übergeben werden. Damit ist sicher gestellt das z.B. eine jQuery Bibliothek für deine eigenen Scripte zur Verfügung steht. Selbst bei mehrfachen Aufruf durch unterschiedliche Plugin wird die jeweilige Bibliothek nur einmal eingebunden.

\Model\LoadExtensions::AddHTML('library','jQuery');

#### Ausgabe:

<!-- Add Library jQuery-->

<script src="./includes/library/jQuery/jquery-2.1.4.min.js" type="text/javascript"></script>

## Beispiel für die Ausgabe im Template

Für Entwickler eines Template ist das Einbinden ebenso einfach. Füge folgenden Codeschnipsel an die gewünschte Stelle für eine Ausgabe der Bibliothek:

#### Beispiel 14: Einbinden des Framework "Foundation" im Template

<?php echo \$this->Library('Foundation'); ?>

#### Ausgabe:

<!-- Add Library Foundation-->

<link rel="stylesheet" href="./includes/library/Foundation/foundation-icons.css" />
k rel="stylesheet" href="./includes/library/Foundation/foundation.css" />

# Übersicht verfügbarer Bibliotheken und Framework

Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Anwendung / in Tag
Foundation	CSS	Foundation ist ein Front-End- Framework. Es dient zur schnellen Erstellung von responsiven Websites.	innerhalb des <head></head>
FoundationJS	Javascript	Optionale Javascript Erweiterung des Foundation-Framework. <b>Achtung:</b> Funktion nur in Zusammenhang mit Foundation	vor dem schließenden <body></body>
Normalize	CSS	Normalize.css ist ein Stylesheet mit dem man alle Browser-Grundwerte standardisieren kann.	innerhalb des <head> (vor allen CSS- Dateien)</head>
jQuery	Javascript	jQuery ist eine JavaScript-Bibliothek, die Funktionen zur DOM-Navigation und - Manipulation zur Verfügung stellt.	wahlweise <head> oder <body>, vor anderen Javascript- Dateien(Code)</body></head>
jQueryUI	CSS/Javascript	jQuery-Benutzeroberfläche - Bibliothek für Interaktionen, Widgets, Effekte und Themen für die Erstellung von Rich Internet Applications.	innerhalb des <head></head>
Modernizr	Javascript	Modernizr ist eine Javascript-Bibliothek, dessen hauptsächliche Aufgabe es ist, zu testen, ob ein Browser bestimmte HTML5- oder CSS3-Features unterstützt.	innerhalb des <head></head>
Lightbox	CSS/Javascript	Präsentation von Fotos und Bildern.	innerhalb des <head></head>

# Danksagung

Schön das du dich für Surftime CMS entschieden hast. Es wurde viel Zeit und Mühen in die Erstellung gelegt. Alle Funktionen und Anwendungen wurden mit größter Sorgfalt programmiert. Solltest du doch etwas finden das verbesserungswürdig ist, so freue ich mich jederzeit über ein Feedback.

Und nun viel Spaß bei der Nutzung deiner neuen Website mit Surftime CMS!